



## Ehrungen für Sarah Riebeling

Sarah Riebeling hat sich im letzten Jahr bei den Nord(west)deutschen Meisterschaften dreimal den 1. Platz geholt. Sie wurde Nord(west)deutsche Meisterin im Tastschreiben, Textbearbeitung/-gestaltung und in der Professionellen Textverarbeitung. Bei den Weltmeisterschaften 2017 in Berlin errang sie in der Textbearbeitung/-gestaltung den 10. Platz und in der Professionellen Textverarbeitung den 20. Platz. Im November 2017 kam sie u. a. mit Bettina Piening und mir im Wettbewerb Textbearbeitung/-gestaltung auf den 3. Platz. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen im letzten Jahr hat die Stadt Schleswig sie im Juni 2018 zur Ehrung der Sportlerinnen und Sportler eingeladen.

Beim diesjährigen Bundesjugendschreiben holte sie sich in der Bundesliste der Vereine im Wettbewerb Textbearbeitung/-gestaltung den ersten Platz. Aus diesem Grund wurde sie von der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien zu einer Siegerehrung am letzten Juni-Wochenende nach Duisburg eingeladen (Bericht von Sarah siehe S. 2). Dort wurden die besten Teilnehmer/innen bis 26 Jahre persönlich vom Bundesjugendleiter Roman Hoos geehrt.



In der Landesliste war sie in der Textbearbeitung/-gestaltung und auch im Tastschreiben jeweils die Beste.

Sarah: Wir - und vor allem ich als diejenige, die dir den Wettbewerb Textbearbeitung/-gestaltung nähergebracht hat - sind stolz auf dich. Mach weiter so!

Herzlichen Glückwunsch

Anja Manke

1. Vorsitzende  
Anke Timme

2. Vorsitzende  
Gundula Schulz

1. Kassenverwalterin  
Rositha Struppe

Schulungszentrum:  
Fischbrückstr. 1  
24837 Schleswig  
☎ 04621 21232  
Fax: 04621 20222  
E-Mail:  
info@stenoverein-  
schleswig.de  
Internet:  
www.stenoverein-  
schleswig.de

Vereinskonto:  
Nord-Ostsee  
Sparkasse  
IBAN: DE02 2175 0000 0000  
0288 00  
BIC: NOLADE21NOS

## Bundessiegerehrung in Duisburg

Ich wurde zur Bundessiegerehrung nach Duisburg eingeladen, da ich beim Bundesjugendschreiben in der Disziplin Textbearbeitung und -gestaltung erste auf Bundesebene wurde. Am 30.06.2018 war es soweit. Mein Cousin und ich machten uns um 07:15 Uhr aus Rickling mit dem Auto auf den Weg nach Duisburg. Da wir sehr gut durchkamen, benötigten wir nur etwas mehr als fünf Stunden.

Wir erkundeten die Gegend um die Jugendherberge und sahen schon den Landschaftspark. Dort wurde fleißig aufgebaut, da abends die 18. Extraschicht - Nacht der Industriekultur - stattfinden sollte. Als wir zurück zur Jugendherberge kamen, sind die Betreuer angekommen und wir bekamen den Zimmerschlüssel. In unserem Zweibettzimmer hatten wir noch ein wenig Zeit, bis wir uns um 15 Uhr mit allen Teilnehmern und Betreuern trafen. Der Ablauf des Tages wurde erläutert und wir teilten uns in 6er Gruppen für ein Spiel auf, in dem wir uns besser kennenlernten. Danach hatten wir bis zum Abendessen Freizeit. Nach dem leckeren Abendessen gingen wir nebenan zum Landschaftspark, wo schon sehr viele Menschen Spaß bei Livemusik, Anschauen alter Hochöfen, Entdecken des Tauchgasometers und Essen und Trinken hatten. Der Abend endete mit dem Höhenfeuerwerk mit Musik. Ab 22:45 Uhr versammelten sich alle an den Hallen gegenüber dem Hochofen 5, an dem das Feuerwerk eine halbe Stunde später startete. Nach ca. 15 Minuten war das sehr beeindruckende und farbenfrohe Feuerwerk vorbei und wir gingen zurück in die Jugendherberge.

Nach einer erholsamen Nacht hatten wir bis zur Bundes- und Landessiegerehrung von NRW noch Zeit zum Frühstück, Sachen packen und den letzten Spaziergang durch den Landschaftspark. Um 11 Uhr fanden im Seminarraum, gegenüber der Jugendherberge, die Siegerehrungen statt. In den fünf Disziplinen (Stenografie, Tastschreiben, Textbearbeitung und -gestaltung, Tabellenkalkulation und Staffelschreiben) wurden in den Altersstufen A bis F zunächst die Sieger auf Bundesebene geehrt. Jeder bekam eine Urkunde und eine Tasche mit kleinen Präsenten. Nach einem Gruppenfoto wurden die ersten drei Plätze des Landes NRW geehrt. Nach deren Gruppenfoto gingen wir nach draußen und machten dort noch ein Foto mit allen Siegerinnen und Siegern und deren Begleitpersonen.

Wir verabschiedeten uns und machten uns auf den Weg in die Niederlande, wo wir einen Kurzurlaub verbrachten.

*Sarah Riebeling*

## Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im September und wünschen Euch/Ihnen alles Gute.



## Termine

26.08.	Sommerausflug in die Fröruper Berge
31.08. - 02.09.	Trainingswochenende in St. Peter-Ording
21. - 23.09.	Nord(west)deutsche Meisterschaften in Soltau
10./11.11.	Bundespokalschreiben in München

**Start in den Herbst**

Mo., 20.08. PC-Club 1

Di., 21.08. ÜG Tastschreiben und Trainingsgruppe Steno

Mi., 22.08. PC-Club 2

Di., 28.08. 15:00 Info neuer Anfänger-Kurs Steno gegen Vergesslichkeit; Lerngruppe Steno

Di., 11.09. Textbearbeitung und -gestaltung

**Kurse**

06.09. Excel-Workshop 4

25.09. After Work Word – Ein neuer Buchstabe!? Das große ß = ß

**Hannelore Schindelasch 70 Jahre**

Am 21. Juni vollendete Hannelore Schindelasch, Oldenburg, ihr 70. Lebensjahr.

Schon in der Schule besuchte sie eine AG in Kurzschrift und nahm zur Weiterbildung bis zum Erreichen von 80 Silben an einem Kurs im Stenografenverein Oldenburg teil und erlernte auch das Maschinenschreiben. 1965 wurde sie Mitglied im Verein. Sie nahm dann an zahlreichen Vereins-, Bezirks- und Verbandsschreiben teil, ebenso an Deutschen Meisterschaften und Interstenoschreiben.

Bald bekam sie Lust, selbst Unterricht zu geben. Zuerst machte sie eine Ausbildung beim Nordwestdeutschen Verband und legte dort die Unterrichtsleiterprüfungen in Kurzschrift und Maschinenschreiben ab, anschließend auch die Prüfung als Staatlich geprüfte Lehrerin für Maschinenschreiben, Kurzschrift und Bürotechnik. Anschließend begann sie ihre Tätigkeit als Fachlehrerin an den Berufsbildenden Schulen in Oldenburg.

1971 begann sie mit ihrer Vorstandstätigkeit in Oldenburg. Von 1980 bis 2008, war sie Vorsitzende der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg e. V. Während dieser Zeit begann ihre Sammelleidenschaft „Alte Schreibmaschinen und alles, was dazu gehört“. Mit Hilfe ihres Mannes gelang es ihr, viele alte Schreibmaschinen zusammenzutragen und ein kleines Museum zu gründen. 2008 übernahm sie den Vorsitz des Vereins „Hobby- und Sammlerforum“ und konnte nun auch der Öffentlichkeit ihre Schätze vorstellen.

1996 übernahm sie den Vorsitz des Nordwestdeutschen Stenografenverbandes und wurde dadurch Mitglied im Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes. Außerdem war sie im Wettschreibausschuss Texterfassung tätig und leitete den Wettschreibausschuss TBG. Zehn Jahre lang, nämlich von 2005 bis 2015, war Hannelore Schindelasch Präsidentin des Deutschen Stenografenbundes.

Wir gratulieren Hannelore Schindelasch herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

**Deutsche Seniorenmeisterschaften 2018**

Am 16. und 17. Juni fanden im brandenburgischen Lübbenau die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Stenografie und Texterfassung statt. Mit knapp 100 Teilnehmern war das Starterfeld gut besetzt und die Meisterschaften wurden unter besten Bedingungen ausgetragen. Leider war der Stenoverein Schleswig nicht vertreten, dafür nahmen 5 Schriftfreundinnen des Flensburger Stenografenvereins teil. Einen besonderen großen Erfolg konnte deren 1. Vorsitzende Gaby Matthies feiern. Sie wurde 2. in der Kategorie A der Kombinationswertung. Die Ergebnislisten und ein paar Fotos zur Meisterschaft finden Sie auf der Seite DSM2018 – Lübbenau.

*beide Texte von [www.stenografenbund.de](http://www.stenografenbund.de) - ergänzt*